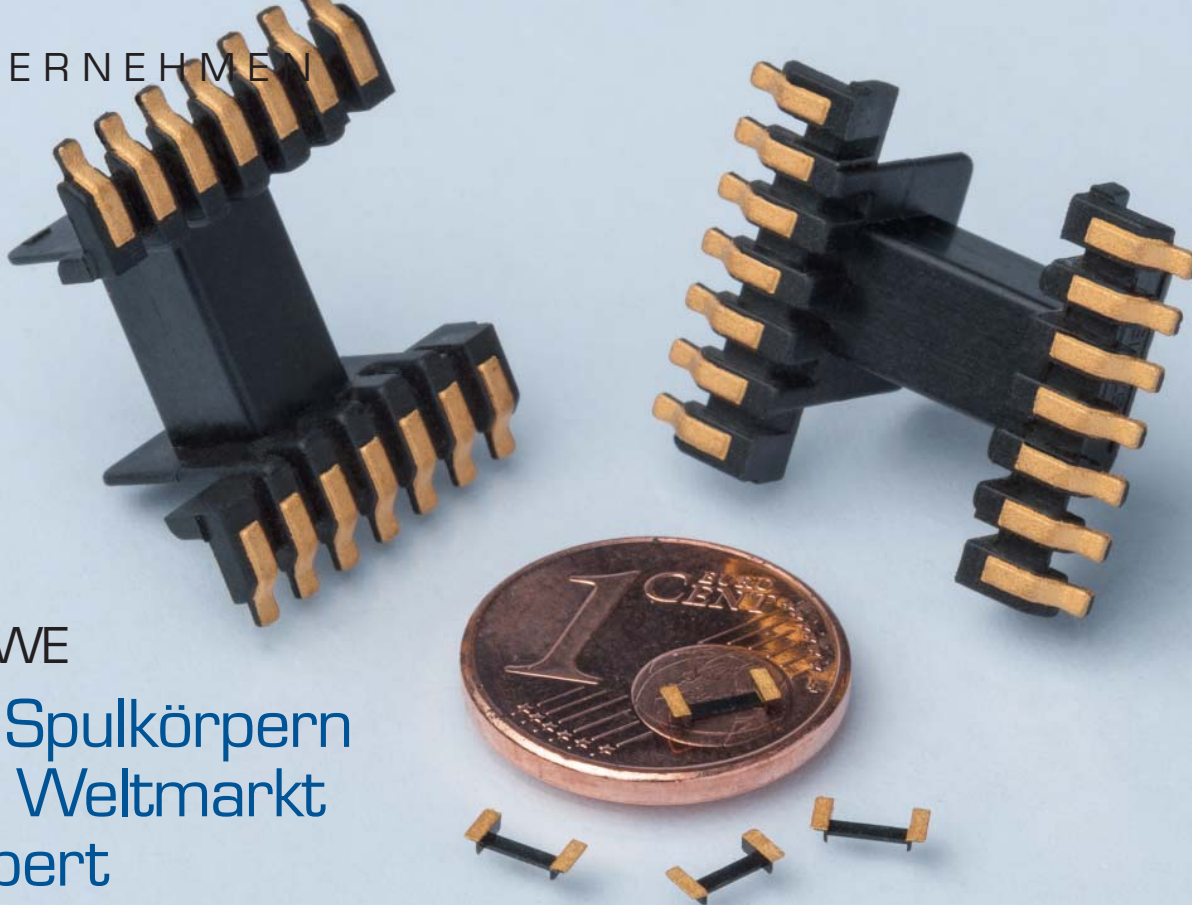


NORWE

Mit Spulkörpern den Weltmarkt erobert



High-Tech für alle Branchen: Die Bergneustädter NORWE GmbH überzeugt seine Kundschaft weltweit mit höchster Qualität und Technologie-Innovationen. Ihr Produkt: Spulkörper, unverzichtbar für elektrische Geräte.

Auf Messen und bei Kundenbesuchen kann Marlene Weiner überraschen. Wird sie nach speziellen Produkten der Bergneustädter NORWE GmbH gefragt, zeigt sie ihre Hände: In die Gel-Fingernägel sind die kleinsten Produkte des Unternehmens eingearbeitet: Spulkörper für Hörgeräte, kaum erkennbar, aber für Schwerhörende eine echte Notwendigkeit. Marlene Weiner: „So kann ich meine filigranen Ausstellungsstücke zumindest nicht verlieren.“ Praktisch und charmant – so kann man Kundschaft überzeugen.

Sie stecken überall, wo elektrische Energie verarbeitet wird – in Autos und Satelliten, in der Modelleisenbahn, dem Haushaltsgerät, in Steckern und Netzteilen von Ladegeräten: Spulkörper sind die Basis von Transformatoren, die den breiten Einsatz elektrischer Energie überhaupt ermöglichen. Und sie stammen oft aus Oberberg – die Bergneustädter NORWE GmbH ist welt-

weiter Technologie-Marktführer dieser hochspezialisierten Branche.

Vom Rasierer zum Spulkörper

Firmengründer Norbert Weiner fertigte Massagegeräte und Rasierapparate. Der gebürtige Wiener war nach dem Krieg im Sauerland geblieben und startete 1956 sein Unternehmen in Lüdenscheid. Als excellenter Tüftler entwickelte er für sich und andere, ließ sich seine Ideen patentieren. Dann kam Gritta, die 1959 erst 19-Jährig das Sekretariat übernahm und ordnend eingriff. Die beiden heirateten – er erfand, sie war die Kauffrau. Als bald genügte Norbert Weiner die Qualität der zugekauften Elektrobauteile im selbst gefertigten Rasierapparat nicht. Schlichte Pappspulen mit aufgewickelten Drähten schienen keine Lösung. Das war die Geburtsstunde der ersten Kunststoff-Spulkörper aus glasfaserverstärktem Thermoplast. Schon bald war für das Paar klar: Das

ist ein Zukunftsmarkt. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche nach einem Grundstück für die noch junge Firma und wurden am östlichen Rand von Oberberg, in Bergneustadt-Pernze fündig. Dort wurde gebaut, oben Wohnung, unten Verwaltung und nebendran eine Produktionshalle. Das waren die bescheidenen Anfänge in Pernze 1964. 14 Jahre später wandeln die Weiners das Unternehmen vorausschauend in eine Familien-GmbH um, zunächst geleitet von dem Ehepaar, später allein von der fast 20 Jahre jüngeren Gritta Weiner, die das Unternehmen 2007 an die nächste Generation übergab.

Was damals noch keiner ahnen konnte: Für Oberberg sollte dieser eher zufällige Ortswechsel in den 1960er Jahren ein echter Glücksfall sein. Denn die Idee mit den Spulkörpern funktionierte, immer mehr Mechanik wurde durch elektrische Geräte abgelöst. Überall muss Draht hinein, aufgewickelt auf

Spulen jeder Größe. „Wir gelten da als Spezialanbieter mit unseren Bauteilen“, so die Chefin, die mit Bruder René das Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in zweiter Generation führt. In den USA managet Bruder Peter die 1996 gegründete NORWE Inc. Entwickelt wurde über die Jahre ein Baukasten-System, das den verschiedensten Ansprüchen genügt.

Dazu hat man Erfahrung mit rund 150 verschiedenen Kunststoffen, die sich in Stabilität, Formmöglichkeiten und Preis unterscheiden. So spart der Einsatz von recycelten Granulaten eindeutig Kosten, „allerdings muss man da die Grenzen kennen“, erklärt Weiner. Mit Glasfaser verstärkte Granulate können nicht beliebig oft eingesetzt werden, da mit jeder Aufarbeitung die Glasfaser kürzer wird – und später ihre Aufgabe nicht erfüllt.

NORWE ist bekannt für die ganz speziellen Lösungen: „Wir bieten Service, Qualität und Innovation und erfüllen die hohen Anforderungen der Kundschaft in über 40 Ländern weltweit. Prozess-Sicherheit in jeder Produktionsstufe gehört dazu“, betont die Geschäftsführerin. Zudem setzt NORWE kontinuierlich auf technologischen Fortschritt. Die Zeiten, in denen Spulenkörper einfa-

che Spritzguss-Produkte waren, sind vorbei. Aktuell wirbt das Unternehmen für seine Produkte in LDS-Qualität. Das LDS-Verfahren verwendet besondere Kunststoffe mit Additiven und ist echte Spitzentechnologie.

NORWE-Technologie im Hörgerät

Mittels eines Lasers können leitfähige Oberflächen chemisch aufgebracht werden. NORWE hat dieses Verfahren mit der Möglichkeit von vernetzten Kunststoffen weiterentwickelt, um Kontaktierungen von Wickeldrähten ohne Lötstifte direkt am Kunststoff zu ermöglichen. Dadurch sind kleinere Formate möglich, neue und zuverlässigere Anschluss-Techniken. Der etwas höhere Preis zahlt sich letztlich für viele Kunden aus. Und ermöglicht beispielsweise neue, kleinere Hörgeräte.

Verantwortung übernimmt Marlene Weiner nicht nur als Firmenchefin. Sie ist ehrenamtlich aktiv, kümmert sich um den Nachwuchs, der heute auf den Schulbänken Perspektiven sucht: „Wenn wir den Jugendlichen die Faszination unserer Produkte und die Perspektiven in unseren Unternehmen zeigen können, dann müssen wir auch keine Angst vor dem Fachkräftemangel haben.“

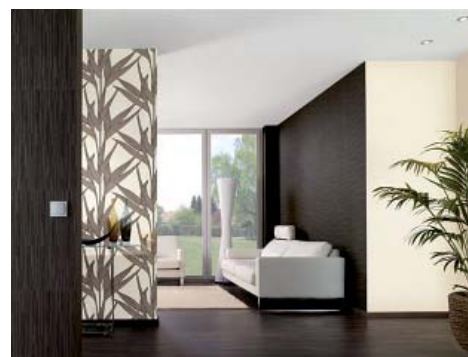
NORWE war das erste oberbergische Unternehmen, das eine KURS-Partnerschaft mit einer Hauptschule übernahm. Marlene Weiner engagiert sich in der Industrie- und Handelskammer, beim Verband der Familienunternehmen, bei der Oberbergischen Koordinierungsstelle Ausbildung und vielen Dingen mehr.

Auch darum ist der Umzug der NORWE im vorigen Jahrhundert für Oberberg bis heute ein Glücksfall. So viel Einsatz zahlt sich fürs Unternehmen aus: „Wir haben viele Bewerbungen auf unsere Ausbildungsangebote.“ Was mit daran liegt, dass Ausbildung Chefsache ist. So wird im betrieblichen Alltag die Faszination Spulenkörper zu einer Faszination NORWE, ein Familienunternehmen, das die ganze Mitarbeiterschaft als Familienteam versteht.

psch

Kontakt

NORWE GmbH
 Paulusstr. 5, Pernze
 51702 Bergneustadt
 T: 02763 8070
 I: www.norwe.de
 E: info@norwe.de



Industrie und privat. Seit über 100 Jahren.

Werner-von-Siemens-Straße 6, 56147 Gummersbach | Tel.: 02261/67099 | info@bruening-malerwerkstaette.de

BRÜNING
 Malerwerkstätte GmbH